



Schulvereinbarung

Die Willy-Brandt-Gesamtschule ist bestrebt, den Leitgedanken der Gesamtschule zu folgen. Sie versteht sich daher als eine demokratische Leistungsschule, in der individuellen Entfaltung, Gleichberechtigung und Solidarität Grundpfeiler der gemeinsamen Arbeit und des Zusammenlebens bilden.

An unserer Schule wollen viele Menschen gemeinsam lernen, lehren und leben, wobei soziales Umfeld, Nationalität, Hautfarbe, Konfession oder Behinderung keine Bevorzugungen oder Benachteiligungen begründen dürfen. Die Unterschiedlichkeit in der Herkunft oder im Lern- und Leistungsvermögen wird zum Ansatzpunkt der schulischen Arbeit in allen Bereichen. Dieses umzusetzen ist nur möglich, wenn Schülerinnen und Schüler, Eltern/ Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer und die Schulleitung zusammenarbeiten. Dabei stehen im Vordergrund:

- Ehrlichkeit
- Höflichkeit
- Rücksichtnahme /Toleranz
- Hilfsbereitschaft
- Pünktlichkeit
- Dialogbereitschaft

Für die Beteiligten heißt das:

Schülerinnen und Schüler leisten ihren Beitrag um eine gute Ausbildung zubekommen. Sie

- zeigen Interesse am Unterrichtsgeschehen und sonstiger schulischer Arbeit.
- nehmen aktiv am Unterricht teil.
- nutzen AST und Studienzeit sinnvoll.
- erledigen Aufgaben vollständig und termingerecht.
- halten Lern- und Arbeitsmaterialien in ordentlichem Zustand bereit.
- gehen verantwortungsbewusst und sachgerecht mit Büchern, Materialien, Geräten usw. um
- und kommen für selbst verursachte Schäden auf.
- halten das Schulgebäude und -gelände sauber.
- regeln Konflikte vermittelnd und gewaltfrei.

Eltern/Erziehungsberechtigte nehmen ihre erzieherische Verantwortung wahr und unterstützen die Arbeit der Schule. Sie

- sprechen mit ihrem Kind über schulische Angelegenheiten und unterstützen es durch Lob und Ermunterung.
- fördern das Wohlergehen ihres Kindes, indem sie für Essen und Getränke sorgen.
- halten ihr Kind zu Ordnung an und achten auf Vollständigkeit von Materialien.
- halten regelmäßigen Kontakt zur Schule und nehmen an schulischen Veranstaltungen (Pflegschaft, Sprechtag, ...) teil.
- nehmen ihre finanziellen Verpflichtungen (z.B. Elternanteil bei Lernmitteln) wahr.
- ermöglichen ihrem Kind die Teilnahme an außerunterrichtlichen Veranstaltungen (z.B. Klassenfahrten in Jg.6, Jg. 8 nach Nordwalde und Jg. 10).
- unterstützen die Handynutzungs-Ordnung.

Lehrerinnen und Lehrer unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der umfassenden Entwicklung ihrer Fähigkeiten und vermitteln ihnen eine zeitgemäße Bildung und Erziehung. Sie

- gehen sorgfältig mit der Lernzeit um.
- unterstützen den Lernprozess durch eine fachlich fundierte Unterrichtsplanung und Aufgabenstellung.
- fordern den Lern- und Leistungswillen ihrer Schülerinnen und Schüler und leiten sie an zu Eigenständigkeit und Selbstverantwortung.
- sorgen dafür, dass die Grundbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler wie neue Erfahrungen, Übernahme von Verantwortung, Lob und Anerkennung im Unterricht und Schulleben berücksichtigt werden.

Die Schulleitung sorgt mit der Gestaltung der Rahmenbedingungen dafür, dass ein regelmäßiger, qualitativ hochwertiger Unterricht und Ganztagsbetrieb stattfinden können. Sie

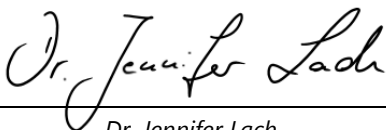
- sorgt innerhalb der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten für optimale Voraussetzungen einer individuellen Förderung, z.B. durch die Bildung kleiner Lerngruppen.

Die gewissenhafte und zuverlässige Einhaltung von Absprachen und die Benutzung einer gewaltfreien, nicht verletzenden Sprache sind für alle Beteiligten selbstverständlich. Aus dem Wissen heraus, dass eine positive Grundeinstellung das Lernen erleichtert und verbessert, sorgen wir alle für eine Atmosphäre, in der Lob und Anerkennung einen festen Platz haben. Unser gemeinsames Ziel ist es dabei, für alle Schülerinnen und Schüler den jeweils bestmöglichen Bildungsabschluss zu vermitteln und eine Erziehung, die ihnen eine Teilnahme am sozialen und beruflichen Leben ermöglicht.

Diese Vereinbarung ist das Ergebnis der gemeinsamen Diskussion und Arbeit einer Gruppe von Vertretern der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und Erziehungsberechtigten, der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Schulleitung. Mit Ihrer Unterschrift erkennen die gewählten bzw. bestimmten Repräsentanten der vier genannten Gremien die Vereinbarung stellvertretend für alle an.

Bergkamen, im Februar 2021

Stellvertretend für die Schulgemeinde



Dr. Jennifer Lach
Schulleiterin